

A 8 – K 91/2004 - 6  
Beteiligungscontrolling;  
Status Jahresabschlüsse 2004  
und Quartalsmeldungen 1.Q 2005;  
Richtlinien für AR und GF

Graz, 30.06.2005

Voranschlags-, Finanz-  
und Liegenschaftsausschuss

Berichterstatter:

.....

## **B e r i c h t a n d e n G e m e i n d e r a t**

Gemäß dem Informationsbericht an den Gemeinderat vom 16.9.2004 wurde im Bereich der Finanzdirektion/Beteiligungscontrolling ein Berichtswesen für die Gesellschaften der Stadt Graz eingerichtet und in weiterer Folge die Budgetmeldungen nach einem abgestimmten einheitlichen Kurzschemata (Stammdaten, Bilanz, G&V, Cash-Flow Rechnung, Kommentar) für das Jahr 2005 von den Gesellschaften eingefordert. Mit Bezugnahme auf den Bericht an den Gemeinderat vom 17.02.2005 wurden seitdem die damals teilweise noch unvollständigen oder ausständigen Budgetmeldungen nachgefordert und liegen mittlerweile zur Gänze in der Finanzdirektion auf.

Weiters sind zwischenzeitig großteils die Jahresabschlüsse 2004 sowie die Rückmeldungen zum Verlauf des ersten Quartals 2005 nach dem beschlossenen einfachen Soll-Ist-Vergleichs-Schema in der Finanz- und Vermögensdirektion eingegangen und ist in der Beilage der diesbezügliche Status aufgelistet. Die wichtigste ausstehende Quartalsmeldung für das 1. Q 2005 ist der Eigenbetrieb Wirtschaftsbetriebe.

Zusammengefaßt zeigt dieser vorläufige Soll-Ist-Vergleich der Beteiligungen der Stadt Graz nach dem ersten Quartal 2005 eine leicht unterplanmäßige Umsatzentwicklung, eine Ergebnisentwicklung in etwa im Plan, sowie etwas geringere Investitionen als geplant. Einzelne Beteiligungen zeigen jedoch erhebliche Ergebnisabweichungen, wobei die Grazer Stadtwerke AG weit unter dem budgetierten Quartalsergebnis und die Theaterholding (aufgrund des abweichenden Wirtschaftsjahres bereits 2 Quartale im Bericht verarbeitet) sowie die GGZ weit darüber liegen.

Bei der Begründung bzw der in weiterer Folge durchzuführenden Abweichungsanalyse zeigt sich in vielen Fällen, dass der quartalsmäßigen Aufteilung der Budgetziffern noch nicht die nötige Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Um überbordenden Verwaltungsaufwand zu vermeiden, wurden die Quartalsberichte absichtlich sehr einfach gehalten und beschränken sich auf 3 Ziffern, nämlich Umsatz, Ergebnis und Investitionen. Diese 3 Ziffern müssen allerdings künftig von den Geschäftsführungen stärker fokussiert und professioneller kommentiert werden, anstelle von rückwärts gerichteten Aussagen betreffend die ungenaue Sollverteilung auf Quartale müssen stärker zukunftsgerichtete Maßnahmen zur Korrektur oder weiteren Verbesserung der laufenden Ist-Ergebnisse treten.

Der vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 20.1.2005 angenommene dringliche Antrag auf Einrichtung eines Beteiligungsausschusses (in der personellen Zusammensetzung des Finanzausschusses) wird ab sofort quartalsmäßig durch einen eigenen Termin des Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschusses vollzogen, an dem die Angelegenheiten des § 87 Abs 2 des Statuts der Landeshauptstadt Graz 1967 schwerpunktmäßig behandelt werden sollen. Wie im Informationsbericht vom 17.02.2005 an den Gemeinderat festgehalten, sollten beim ersten diesbezüglichen Termin neben dem oben dargestellten Statusbericht und den Themen der einzelnen Gesellschaften auch generelle Richtlinien für Aufsichtsräte und Geschäftsführungen der städtischen Beteiligungsgesellschaften erörtert werden, auf die diesbezüglichen Anlagen B und C wird verwiesen.

Der Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss stellt den

**A n t r a g,**

der Gemeinderat wolle den vorliegenden Informationsbericht zur Kenntnis nehmen.

Beilagen:

Anlage A Status Jahresabschlüsse 2004 und 1.Quartalsbericht 2005

Anlage B Entwurf Richtlinien Aufsichtsratsvergütungen

Anlage C Entwurf Richtlinien Geschäftsführerprämien

Die Bearbeiterin:

Elisabeth Skerjanetz

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

StR. Dr. Mag. Wolfgang Riedler

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss am  
.....

Die Vorsitzende:

GRin. Adelheid Fürntrath

Die Schriftführerin: